**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 82 (1956)
**Heft:** 21

**Rubrik:** Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 24.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## Nachklänge zur Fürstenhochzeit

Vor der Hochzeit des Prinzen Rainier mit Grace Kelly erzielten in Pariser Kostüm- und Masken-Leihanstalten Mönchskutten und Priestergewänder Höchstpreise: als ‹Tarngewänder›, mit denen nicht eingeladene Journalisten in die Kirche zur Trauung zu kommen hofften.

☆

Ein eigenartiger Spaßvogel trieb in Monte Carlo sein Wesen. Er ließ täuschend nachgemachte, mit Wappen und Krone geschmückte Hochzeits-Einladungen drucken, die er an amerikanische Persönlichkeiten verschickte. Es ist nicht bekannt, wer die Sache finanzierte, aber man könnte sich vorstellen, daß eine solche Einladungskarte mit Wonne herumgezeigt wurde. Man mußte ja nicht gleich die Koffer packen und hinfahren.

☆

Die amerikanischen Verehrer der Fürstenbraut waren gar nicht so sehr entzückt, daß ihre Grace einem Europäer die Hand zum Ehebunde reichte, dessen Fürstentum ‹half as big as the Central-Park› – halb so groß wie der Central-Park in New York – sei. Ein besonders glühender Anbeter versuchte sie umzustimmen und schrieb täglich einen Liebesbrief. Grace antwortete nur ein einziges Mal. «Mein Herr», schrieb sie, «Sie spielen mit dem – Eis.»

☆

Bob Hope äußerte sich zur Eheschließung seiner Kollegin Grace: «Monaco muß wirklich ein sehr kleines Land sein, sonst hätten es Zsa Zsa Gabor und Rita Hayworth nicht übersehen.»

TR

# Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Finnland: Das aus 300 Elektronen bestehende Kollegium wählte am Mittwoch den bisherigen Ministerpräsidenten Urho Kekkonen zum neuen Präsidenten der finnischen Republik.

*Zeitgemäßes Wahlkollegium!*

**Das ist Paris**
**(Parade éblouissante)**
**Eine luxuriöse Pariser Ausstattungsrevue, wie sie in Bern seit Jahren nicht mehr zu sehen war**
**Mit dem Tanzstar JEANINE DE FIZE**
**Mit den 16 PIGALL'S GIRLS**
**Mit den schönsten PARISER MANNEQUINS**
**40 Artisten - 400 Kostüme - 35 prächtige Szenenbilder**
**Eine Revue mit 3 Tonnen Material**

*Primatonnen?!*

keine Ausdehnung mehr erträgt; Rationalisierungsinvestitionen — welche zum größeren Teil durch Selbstfinanzierung realisiert werden dürften — sind allerdings in der Lage, den drohenden Engpaß, der einer weitern wirtschaftlichen Expansion entgegenstehen könnte, etwas zu erweitern. Wenn außerdem in Rechnung gestellt wird, daß der Staat in Zukunft eher eine Entschuldigungspolitik betreiben wird, so dürfte die Kapitalaufnung durch die laufende Sparbildung

*Das wäre nett von dem Staat!*

**Zürich erzielt 15 Millionen Ueberschuss**

ag. Die Rechnung der Stadt Zürich für das Jahr 1955 ergibt im ordentlichen und ausserordentlichen Verkehr zusammengenommen bei 245,8 Millionen Franken Einnahmen und 230,8 Millionen Franken Ausgaben einen Vorschlag von 15 Millionen Franken. Die Neubautenschuld vermindert sich dadurch von 52 auf 37 Daneben ist eine Sammlung im Gange.

*Wozu eigentlich noch?!*

W211cw) Einige warme
**Schaffelle**
als Rückenwärmer.
Ferner 20 Dosen
**Frostschutz**
*Für vorne?!*

Bilderbuch der Natur: Vom Winter zum Frühling. 17.10 Klavierquintett in C-dur von Luigi Boccherini. 17.30 Alltägliches, näher betrachtet: Das Papier. 18.00 Klaviermusik von Chopin. 18.20 Die Chronik der Giebler. 18.35 Ländliche Weisen. 19.00 Volksmusik aus aller Welt. 12. Lieder und Tänze aus Griechenland. 19.30 Nachrichten. Echo der Zeit. 20.00 Sinfoniekonzert des Philhormonischen Symphonieorchesters Neuyork. 21.50

*«Der Frühling naht mit Blasen»!*

Die mit den verantwortlichen Personen der Schweizerischen Bundesbahnen gepflogene Rücksprache ergab,

**daß diese ernsthaft bestrebt sind, die durch die geschilderten Verhältnisse noch bestehende Belästigung der Anwohner nach Maßgabe der vorhandenen technischen Möglichkeiten zu beseitigen oder doch auf ein Mindestmaß zu beschränken.**

Unter diesen Umständen glaubt der Startrat, von weiteren Schritten gegenüber der Bahnhofverwaltung vorderhand absehen zu können.

*... bis er das Startzeichen für den neuen Bahnhof geben kann!*

nummer entdeckt hat? Als Krönung des Abends begeisterte der charmante Pariser Sänger-Star Yvette Giraud als Gast das dankbare Publikum. Wir wissen kaum mehr wie viele Male sie durch das sonst nicht immer so beifallsfreudige Churer Publikum spontan ausgeklatscht worden ist.

*«Wohin» – sagt vielleicht die Redaktion!*

**Der Stolz der Gstaader**

Die Gstaader sind auf einiges stolz. Die einen auf ihr recht vornehmes Publikum; die andern auf das vielseitige, glänzend erschlossene Skigelände (sieben Skilifts, eine Sesselbahn, eine Gondelbahn, einen Funi-Schlitten), auf dem die Sonne, vom frühen Morgen bis zum Abend, nie untergeht;

*Ein Naturwunder!*



## Diskontsatz auf 5½% erhöht Todesstrafe

**Wirtschaftslage Englands wieder kritisch**

*Gefährliche Staatsgeschäfte!*

HOTEL ROYAL BASEL
beim Badischen Bahnhof
Direkt-Verbindung mit Tram Nr. 2. 1953 vollständig umgebaut
Alle Zimmer mit Telefon. Nach Wunsch mit Dusche oder Bad
Größter Parkplatz Basels G. SCHLUCHTER